

Diagonal von dem punct C in Z die wird in der Augentini  $G_x$ , weisen den Optischen punct,  $\beta$ , welcher dem Geometrischen punct,  $d$ , respondirt. Eben also hält sich mit allen puncten welche zwischen den Triangel, C, S, O fallen. Diese Manier ist vielleicht länger als der Leser verhofft / doch hat sie diesen Vorthail / daß sie / wie der Titul lautet nicht mehr Raum erfordert als die Figur selbst / auch nicht mehr linien als die gemeine Manier. Den nach dieser hätte man gleichfalls ziehen müssen ein Parallel den beiden seiten von dem punct,  $a$  auff f. z. ein Augentini von  $f$  auff  $b$ , in I, ganz wie in unserer operation. Ob sie aber vor einer oder der andern Manier des Authoris, oder Jene vor dieser einen vorthail haben / mag der Leser urtheilen. Denn es heißt: Wie der Poët sagt / pro captu lectoris habent sua fata libelli Wie der Leser ein Ding verstehet / so gehet es auch dem Buch in dem Urtheil bey ihm.

### Die dritte Auffgab

#### Die gegebene höhe einer jeden Optischen Figur zu determiniren.

**D**ie höhen jeder puncten (welche bisher in dem Grund gezeigt worden) werden fast eben auff den Schlag determinirt wie in dem gemeinen / nur das es kürzer zugehet / das es nehmlich nicht von nöthen sey den ganzen Abriß der höhen einer Figur fürzustellen / sondern genug ist daß man die höhe eines jeden puncti ihm einbilde / und auff dem Rand in einer lini fürzeichne. Es sey abermal eine Figur in denen fürnehmsten stücken wie die vorige / doch das man die linien und puncten so zu diesem fürhaben nicht nöthig / confusion desto leichter zu vermeiden / aussen lasse. Und sey diß vorgesezte punctum  $a$  oder  $l$ , erstlich also zuerhöhen / daß es niedriger sey als der Augentini  $G$ , nehmlich in der höhe  $\beta\gamma$  andem rand gezeiget. Man ziehe ihr Augentini  $fG$  wann sie noch nicht gezogen ist.

Von diesem punct  $f$  welcher auff der Optischen Grundlini stehet / richte man auff eine perpendicular in höhe der lini  $\beta\gamma$ , und sey  $fd$ , und ziehe eine Augentini  $Gd$ . Dieser ziehe man von dem punct,  $l$ , welcher zuerhöhen ist eine lini welche Parallel sey der perpendicular  $fd$ , welche die Augentini  $Gd$  berühre in dem punct  $e$ , so wird  $le$ , die Optische perpendicular höhe des puncts  $l$ , welche respondire der Geometrischen höhe  $\beta\gamma$  oder  $fd$ .

Wann aber die höhe eines puncts / zum exempel  $c$ , oder  $u$  höher soll werden als der Augentini  $G$ , und also als die Horizontlini  $H, G, I$ , nehmlich in der höhe  $\theta\kappa$ , so richte man widerumb auff von derselben eussersten punct so auff der Optischen Grundlini stehet / nehmlich von dem punct  $v$ , die perpendicular - lini  $v\lambda$  in höhe der lini  $\theta\kappa$ , und ziehe die Augentini  $G\lambda$  und von dem Grundpunct  $v$  der bekehrten höhe ein parallel der lini  $v\lambda$  die da berühre